

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1830**

70 (1.9.1830)

Beilage zum Anzeige-Blatt für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 70. Mittwoch den 1. September 1830.

Bekanntmachungen.

(3) Bretten. [Unterpfandsbücherneuerung.] Auf Antrag der Gemeinde Flehingen, ihr Unterpfandsbuch erneuern zu dürfen, wozu sie die Bewilligung erhielt, werden alle diejenigen Gläubiger, welche irgend ein Vorzugsrecht auf Liegenschaften zu begründen haben, hiermit aufgefordert, ihre defalligen Beweisurkunden den 13. 14. und 15. September d. J. auf dem Rathhause zu Flehingen der aufgestellten Renovations-Kommission vorzulegen. Wird dieses unterlassen, so werden zwar die nicht gestrichenen Einträge den hohen Ministerialverordnungen vom 18. April 1826 Reg. Blt. Nro. 10. und vom 3. Juli d. J. Nro. 2878. gemäß ins neue Pfandbuch übertragen, jedoch sind die dennoch dadurch entstehenden Nachteile sich selbst beizumessen.
Bretten den 17. August 1830

Großherzogl. Bezirksamt

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Bauaccord-Versteigerung.] Dienstag den 7. September d. J. Vormittags 9 Uhr wird eine Abstrichsversteigerung der Arbeiten zu dem hohen Orts genehmigten Neubau eines Försterhauses in Darland auf dem dortigen Rathhause statt finden, wozu man mit dem Bemerken einladet, daß die Bedingungen, Plan und Kostenüberschlag, letzterer im Betrage von 5056 fl. 35 kr. auf dem Bureau unterzeichneter Stelle täglich eingesehen werden können, bei der Versteigerung selbst aber auch vorgelegt werden. Karlsruhe den 20. August 1830.

Großh. Forstverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Dehmdgrasversteigerung.] Das diesjährige Dehmdgras von den auf Grabner und Nusheimer Gemarkung gelegenen 60 Morgen wird Montag den 30. August auf dem Rathhause zu Graben, und von den ungefähr 350 Morgen herrschaftl. Wiesen zu Gottsaue Donnerstag den 2. September früh 6 Uhr beim rothen Häuschen, und von den ungefähr 88 Morgen Harbbruchwiesen zu Eitlingen, Montag den 6. September Morgens 8

Uhr auf den Wiesen selbst öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 24. August 1830.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] In der Woche vom 4. bis 9. October werden in dem Gasthaus zum König von Preußen die über 6 Monate verfallenen Leihhauspfänder öffentlich versteigert. Die Prolongation dieser Pfänder kann jedoch bis zum 25. Sept. noch nachgesucht werden, nach dem 25. Sept. aber findet keine Prolongation mehr statt.

Karlsruhe den 26. August 1830.

Leihhaus-Verrechnung.

(1) Pforzheim. [Versteigerung.] Montag den 6. Septbr. d. J. Vormittags 11 Uhr wird das massiv von Stein erbaute herrschaftl. Keltergebäude nächst Darmspach sammt darin befindlicher Keltermaschine, entweder zum fernern Gebrauch in seiner bisherigen Eigenschaft, oder zur Einrichtung einer Wohnung oder aber auf den Abbruch in dortigem Wirthshause an den Meistbietenden versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Pforzheim den 19. August 1830.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

(2) Bagenhof bei Durlach. [Ausruf! Guterankauf in Palmbach.] Da aus der Gemarkung in Palmbach 48 Morgen Aecker und Wiesen den Hrn. Pfandgläubigern an Zahlungsstatt zugewiesen wurden, und von denselben an keinen Verkauf daselbst zu bringen waren, und daher ein guter Theil öd lieget, anderer Theil aber um einen Pacht dahin gegeben sind, daß solche kaum die Steuern und Gülden ertragen; als wäre der Unterzeichnete willens, sämtliche Pfandgrundstücke käuflich zu aquiriren, und zwar unter folgenden Bemerkungen:

a) Würde der Kauffchilling auf Georgii 1832, als an welcher Zeit er seinen Pachtplatz den Bagenhof verläßt, baar bezahlt, und so müßten die Hrn. Gläubigern ihre Liegenschaften bis Martini 1831 ihren Pächtern noch belassen.

b) Hätte jeder Pfandbesitzer innerhalb 14 Tagen genau und mit einem Wert, schriftlich zu bestimmen.

men, wie viel derselbe an seinem Kapital zu verlieren willens ist, um sehen zu können, ob bei denen in allen Orten sehr gefallenen Güterpreisen, der Ankauf geschehen kann.

Die Herrn Pfandgläubiger werden daher ersucht, ihre portofreie Briefe in vorerzogter Zeit anher gelangen zu lassen, wobei man versichert, daß diejenige, welche im billigen Weg stehen, der Kauf (welcher sogleich demselben schriftlich angezeigt wird) fest geschlossen bleibt. Uebrigens ist es gar nicht von Nothen, die Pfandstücke eines jeden Gläubigers benennen zu lassen, indem man sich aus dem Palmbacher Pfandbuche alle Extracte hat mittheilen lassen.

Bazenhof, bei Durlach, den 22. Aug. 1830.

Grundherrlich v. Schillingischer Pächter.

Christoph Dechßle.

(3) Knielingen, Landamts Karlsruhe. [Haus und Güterversteigerung] Alderwirth Reichs Wittwe zu Knielingen ist gesonnen, Samstag den 18. September d. J. früh 10 Uhr zur freiwilligen Versteigerung auszusetzen:

- 1) Ein zweistöckiges Haus mit einem gewölbten und einem Balkenkeller.
- 2) Eine Scheuer mit Stallungen und Dehlmühle unter einem Dache.
- 3) Einen Schopf mit Remise und Schweinställen.
- 4) 1 Morgen 12 Ruthen Garten beim Haus.

Auswärtige Liebhaber sollen sich mit Vermögenszeugnissen ausweisen.

So eben ist in der unterzeichneten Buchhandlung fertig geworden und zu haben:

Die

Creignisse zu Paris

am 26, 27, 28 und 29. July 1830,

von Augenzeugen.

Aus dem Französischen übertragen und vermehrt mit den nachgefolgten und neuesten Begebenheiten bis zum 9. August.

Nebst der neuen constitutionnellen Charte für Frankreich

und

einem ausführlichen Plane von Paris.

(Preis, broschirt 48 Kr.)

Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerey
in Karlsruhe.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 26. bis 30. August in Baden angekommenen

Badegäste und anderer Fremden.

Im Babilischen Hof. Hr. Gregg, Hr. Wede mit Gattin, Hr. Wenkel und Hr. Bescomt aus England. Hr. Gobert aus Belgien. Hr. Smact, Hr. Sutor und Hr. Light aus England. Hr. Baron von Waffener mit Fam. aus Paris. Hr. Metrefar mit Familie aus Amerika. Hr. Robert Brown aus Schottland. Hr. Curmer mit Fam. aus Paris. Hr. Lybant und Hr. v. Dryver aus Brüssel. Hr. Cosby, Mad. Cosby, Hr. Robinson und Hr. Troill aus England. Hr. Pit u. Hr. Tegel mit Gattin aus den Niederlanden. Hr. Pastenbyk aus Bremen. Hr. v. Notied, Professor aus Freiburg.

Im Hirsch. Hr. v. Reige mit Fam. aus Magdeburg. Frau Kanzleirath de Pique mit Fam. aus Karlsruhe. Hr. Irvine, Kapitän aus London, mit Familie. Hr. Coloni von da. Hr. Tilling, Oberhofgerichtsadvokat aus Karland, mit Gattin. Mad. Martin aus Nancy. Hr. Regelmann, Rfm. aus Frankfurt. Hr. Lange, Staatsauditor aus Darmstadt, mit Fam. Hr. v. Herder mit Fam. und Bedienung aus Petersburg. Madame Werner aus Frankfurt. Mad. Dalvini aus Magdeburg.

Im Salmen. Hr. Reinhard, Ohertribunalrath aus Stuttgart, mit Gattin. Hr. Baron v. Brandenstein mit Gattin aus Freiburg. Hr. Hennet aus Solothurn. Hr. Schaster und Hr. Himhoff, Kaufleute aus Zürich. Hr. Sahner, Rfm. aus Bern. Hr. Reiland Phipson aus England. Hr. Pattinari aus Mailand. Hr. Wirth, Rfm. aus Aachen. Hr. Marx, Kaufm. aus Worms. Hr. Mirwood mit Fam. aus England. Hr. Behr, Apotheker aus Neuenburg. Hr. Lohnes, Doctor mit Gattin von da.

In der Sonne. Hr. Weser und Hr. Morz aus London. Hr. Heel, Professor aus Leyden. Hr. Hamaker daher. Hr. Moven mit Fam. aus England. Hr. Baron v. Goraude aus Paris. Hr. Baron v. Grimstein aus Heilbronn. Hr. Baron v. Dungen aus Heidelberg. Hr. Baron v. Labetsky aus Danzig. Hr. Etellig aus England.

Im Sähringer Hof. Hr. Graf Rasumoffsky aus Rußland. Mad. Mumm mit Fam. aus Frankfurt. Hr. Effinger aus Eßln. Frau Professor Trochsel aus Trenz. Frau v. Haller mit Tochter daher. Hr. Buller mit Gattin aus England. Fehr. v. Reinach, Commandeur aus Freiburg. Hr. Baron v. Reulwitz, Forstpraktikant aus Karlsruhe. Hr. Welker, Offizier mit Gattin aus Freiburg. Mad. Zavola und Mad. Westermann aus Mannheim.

In Privathäusern. Mad. Röderer mit Fam. aus Straßburg. Frau v. La Cour aus Wangen. Fehr. v. Fahnenberg, Groß. Bad. Oberpostdirector mit Fam. aus Karlsruhe. Frau Oberst Wielandt mit Fam. daher. Hr. Toloson aus Paris. Hr. Lodund daher. Hr. Römer, Auditor, Hr. Sternensels, Assessor, Hr. Schott, Procurator und Hr. Murschel, Advokat aus Stuttgart. Hr. Baron Wittenbach aus Freiburg. Hr. Rettig, Kreisbi-recor mit Fam. aus Karlsruhe.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.